

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr. 65.

Freitag den 18. März

1870.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.

Sitzung vom 9. März 1870.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher G. D. Schmidt (dienstlich verhindert) und Glaser.

434. Zu dem Gesuche des Schuhmachers Jacob Urban von hier um Gestaltung der Anlage eines doppelten russischen Schornsteins in seinem auf der Hochstätte No. 16 belegenen Wohnhause soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

Zu den Gesuchen:

435. des Fuhrmanns Philipp Momberger von hier um Ertheilung der Erlaubnis zur Errichtung eines Scheunenbaues im seiner in der Saalgasse No. 32 belegenen Hofraithe an Stelle des bestehenden baufälligen Anbaues und

436. des Georg Schumacher von hier um Ertheilung der Erlaubnis zur Aubringung mehrerer Balkone an seinem in der Wilhelmstraße No. 8 belegenen Wohnhause soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung derselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

437. Zu dem Gesuche des Vorstandes des hiesigen Bürger-schützen-Corps um Ertheilung der Erlaubnis zur Aufstellung einer Schützenhalle an den Eichen im Stadtwalde Hebenkies soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben auf Widerruf nichts einzuwenden sei.

438. Zu dem Gesuche des Schreiners Philipp Tremus von hier um Dispensation von der Errichtung einer Brandmauer bei dem Umbau eines Schuppens in seiner auf der Hochstätte 20 belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß der Gemeinderath mit dem zu diesem Gesuche erstatteten Gutachten der Königlichen Hochbau-Inspection einverstanden sei.

439. Zu dem Gesuche des Zimmermanns Anton Seib von hier um Ertheilung der Erlaubnis zur Erbauung eines Landhauses an der Geisbergstraße soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller für den unschädlichen Wasserabfluß aus seinem Gebäude zu sorgen hat und sich dahier zu Protocoll verpflichte, die sich auf sein Bauterrain berechnenden Kosten der Anlage eines Haupt-Canals der Stadtgemeinde zurückzuvergüten, sobald von den zuständigen Behörden die Anlage eines solchen Canals verfügt und derselbe von der Stadtgemeinde zur Ausführung gebracht sein wird.

440. Zu dem Gesuche des Rentners Gustav Wolfers dahier um Ertheilung der Erlaubnis zur Anlage eines Brunnens auf seinem Bauterrain an der Paulinenstraße soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung derselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

441. Zu dem Gesuche des Maurers A. Grün dahier um Ertheilung der Erlaubnis zur Erbauung eines Wohnhauses in

der Karlstraße soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte, den auf seinen Bauplatz sich berechnenden Beitrag zu den Straßen- und Canalanslagekosten nach Maßgabe der Verfügung Königlicher Regierung vom 12. October 1866 und unter den in dem Etat vom 18. März 1867 über die Straßenanlagen in den Bauquartieren oberhalb der Oranienstraße und der Artilleriefaerne enthaltenen Bestimmungen der Stadt-Casse zu vergüten.

Zu den Gesuchen:

442. des Leihhaus-Bewalters Louis Beyerle von hier um Ertheilung der Erlaubnis zur Erhöhung des einstöckigen Seitenbaues in seiner in der Rheinstraße No. 31 belegenen Hofraithe um ein Stockwerk von 9 Fuß Höhe,

443. der Frau August Schellenberg Wittwe von hier um Ertheilung der Erlaubnis zur Errichtung eines Anbaues an ihr auf der "Schönen Aussicht" belegenes Wohnhaus,

des Schlossers Heinrich Fausel von hier um Ertheilung der Erlaubnis zur Fabrikation von Feldbachsteinen, zum Graben eines Brunnens und zur Aufstellung einer Bretterhütte auf dem Grundstücke des Steinbauers Johann Dormann im Feldstriche "Kohlsorb", und

444. des Conditors Friedrich Jäger von hier um Ertheilung der Erlaubnis zur Bornahme verschiedener Bauveränderungen an dem Hintergebäude in seiner in der Burgstraße No. 10 belegenen Hofraithe

soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

445. Auf die Anfrage Königlicher Polizei-Direction, warum dem Photographen B. Erdmann von Mainz die Errichtung seines photographischen Ateliers im Blod'schen Garten nur auf Widerruf ertheilt werden solle, wird beschlossen, zu erwiedern, daß die Genehmigung auf Widerruf deshalb von hier aus beantragt worden sei, weil solch ein kleiner, leichter und unansehnlicher Holzbau zu der dortigen Umgebung nicht passe, ferner das Gebäude schon vermöge seiner Bestimmung einen provisorischen Charakter habe und einer einstigen Regulirung des Terrains in der Umgebung des Kochbrunnens, sowie der Erbreiterung der Trinkhalle möglicherweise störend und hemmend in den Weg treten könne.

446. Auf das Gesuch des Dachdeckers Peter Ignaz Schwarz und des Tünchers Georg Hess von hier um Entfernung des städtischen Bullenstalles wird beschlossen, den Gesuchstellern zu erwiedern, daß die Entfernung des Bullenstalles möglichst beschleunigt werden solle, daß aber vor Anfang September das neue Bullenstallgebäude nicht werde bezogen und auch insolange das jetzige Bullenstallgebäude nicht werde entfernt werden könne.

446. Hieran anschließend wird auf den Antrag der Bau-Commission beschlossen, als Baustelle für den neuen Bullenstall einen städtischen Acker bei den "drei Weiden" in Aussicht zu nehmen und den Herrn Stadtbaumeister Fach mit der Anfertigung eines Planes und Aufstellung eines Etats zu beauftragen.

448. Die am 9. I. Wts. stattgehabte Vergabeung des Spaltens

und Berkleinerns von 22 Klastrern buchenen Scheit- und Prügelholzes für die Rathauslocalitäten wird dem Leibbiedenden genehmigt.

459. Desgleichen die am 9. I. Mts. stattgehabte Vergebung des Spaltens und Aufsägens von 5 Klastrern buchen Brandholzes für das städtische Holzmagazin pro Winter 1870/71.

460. Der unterm 5. I. M. mit dem Theatermusiker Michael Eichhorn von hier abgeschlossene Vertrag, die musikalische Unterhaltung am Kochbrunnen während der Sommersaison 1870 betr., wird genehmigt.

461. Auf Vorlage der Nummerliste über das in dem städtischen Walddistricte „Kohlheck“ pro Forstjahr 1869/70 erfallene Gehölz wird beschlossen, dieses sämtliche Gehölz zu versteigern.

462. Desgleichen auf Vorlage der Nummerliste über das in dem städtischen Walddistricte „Hebenfies“ pro Forstjahr 1869/70 erfallene Gehölz.

463. Auf Vortrag des Herrn Bürgermeisters wird beschlossen, auch für dieses Jahr die städtische Kastanienplantage an der Platter Chaussee wieder als Schafweide zu verpachten.

464. Auf Schreiben der Königlichen Kreisgerichts-Kosten-Verwaltung dahier vom 11. v. M., die Kosten des für den hiesigen Verschönerungsverein mit Herrn Oberstleutnant v. Kanstein abgeschlossenen Kaufvertrags (Bierstädter Wartthurm) betr., wird beschlossen, diese Kosten mit 14 Thalern 8 Sgr. auf die Stadtkasse zu übernehmen.

465. Auf das Gesuch des Sattlers Karl Staab von hier um künftige Abtretung einer städtischen Parcele von 90 Fuß vom Mauritiusplatze wird beschlossen, dem Gesuchsteller die begehrte städtische Grundfläche zu der feldgerichtlichen Taxe von 3 fl. 30 kr. per Quadratfuß oder im Ganzen zu 315 fl. künftlich abzutreten.

467. Die am 7. I. M. abgehaltene Versteigerung der Gartengegenstände aus dem in die Hellmundstraße fallenden Garten des Philipp Beck von hier wird auf den Erlös von 8 Thaler 5 Sgr. genehmigt und soll das mitversteigerte Backsteinmauerwerk zur Verwendung bei dem städtischen Bauwesen zurück behalten werden.

468. Das Schreiben Königlichen Verwaltungsamts vom 7. I. Mts., worin mitgetheilt wird, daß Königliche Regierung die vorgelegte Instruction für die Beamten der städtischen Curtaxe-Erhebungssiele genehmigt und Königliche Polizei-Direction zu einer entsprechenden Modification der Polizeiverordnung über das Fremden-Meldewesen vom 18. Juni 1868 veranlaßt habe, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

469. Auf Vorlage der von Königlicher Polizei-Direction hierher mitgetheilten Polizeiverordnung, die polizeiliche Anmeldung der Fremden betr., wird beschlossen, sich mit dieser Polizeiverordnung einverstanden zu erklären.

470. Das Einladungsschreiben des Altestenrathes der hiesigen deutschkatholischen Gemeinde zu der am Sonntage den 13. I. M. stattfindenden Feier des 25jährigen Bestehens der hiesigen deutschkatholischen Gemeinde gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

471. Herr Meckel beantragt bezüglich der von der hiesigen Spielgesellschaft für die Verschönerung Wiesbadens alljährlich zu zahlenden 30,000 fl., der Gemeinderath wolle beschließen, in dieser Angelegenheit ein Gesuch an den Herrn Finanzminister zu richten, worin um die Zusicherung gebeten wird, daß die fraglichen Geldbeträge für die ursprünglichen Zwecke reservirt und die eingezahlten Beträge bis zu ihrer Verwendung verzinslich angelegt werden.

Nach eingehender Discussion und nach Mittheilung des actenmäßigen Standes der Angelegenheit wird jedoch dieser Antrag, sowie der weitere Antrag des Herrn Meckel, die Frage an eine Commission zu weiterer Prüfung und Berichterstattung zu verweisen, abgelehnt, dagegen beschlossen, Königl. Regierung dahier zu ersuchen, vermitteln zu wollen, daß Seitens der betreffenden Herren Kassirerminister der Stadtgemeinde die Zusicherung gege-

ben werde, daß die fraglichen Geldbeträge für die bezeichneten Zwecke reservirt und bis zu ihrer Verwendung verzinslich angelegt werden.

Zu den Gesuchen um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

473 des Schuhmachers Leonhard Schmitt von Siedelsbrunn, Großh. Hessischen Kreises Lindenfels, und

474 des Photographen Bernhard Erdmann von Mainz soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung derselben von hier aus nichts einzubinden sei.

480. Das Gesuch des Kaufmanns Joseph Friedrich Heinrich Gottschalk von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde wird genehmigt.

Wiesbaden, den 17. März 1870.

Für diesen Auszug:
Joost, Bürgermeistereigehülse.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von gedruckten Formularien incl. Papier soll im Submissionswege vergeben werden; dieselbe umfaßt 15 verschiedene Formulare, zusammen ca. 30 Blätter.

Die Bedingungen und Muster liegen im Cassen-Bureau der unterzeichneten Regierung zur Einsicht offen.

Angebote sind längstens bis zum 24. März e., versiegelt mit der Aufschrift „Formular-Lieferung“, dem Botenmeister der unterzeichneten Regierung einzureichen.

Wiesbaden, den 14. März 1870.

Königliche Regierung.

Bekanntmachung.

Nachstehende bezeichnete Hölzer in den Staatsforsten der Oberförsterei Wiesbaden, sollen an Ort und Stelle, jedesmal um 10 Uhr Vormittags anfangend, auf Verlangen mit Creditbewilligung bis 1. September e. öffentlich versteigert werden:

Am Mittwoch den 23. und Donnerstag den

24. März e.

im Schrage Gräbenstück 4. Theil b und Eschbach:

26	Stück Weichholz, Schuppenstiehle,
355	Gebund birlene Deckreijer,
18 1/4	Klafter buchenes Prügelholz,
8075	Stück buchene Stammwellen,
15 3/4	Klafter Weichholz, Prügel,
8025	Stück Stammwellen.

Fasanerie, den 15. März 1870.

Der Königliche Oberförster.
v. Witzleben.

243

Bekanntmachung.

Vom 1. April d. J. an wird in hiesiger Stadt eine Curtaxe zur Erhebung kommen. Das hierfür aufgestellte Regulativ wird nachstehend zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Für die Erhebung der Taxe sind folgende Beamten bestellt worden:

Herr Ferdinand Hey'l, Bureauvorstand,
" Julius Schupp, Buchhalter,
" Heinrich Hendler, I. Echeber,
" Moriz Schmidt, II. Echeber.

Die Herren Gastwirthe, Hotelbesitzer und Zimmervermieteter ersuchen ich, diesen Beamten bei Ausübung ihres Dienstes entsprechende Unterstützung zu Theil werden zu lassen.

Wiesbaden, den 15. März 1870.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Regulativ

für die Erhebung der Curtaxe zu Wiesbaden.

Nachdem zufolge Erlasses der Herren Minister der Finanzen und des Innern vom 17. September 1869 der Stadtgemeinde

Wiesbaden die Erhebung einer Curtaxe von den hier weilenden Gurgästen gestattet worden ist, so sind mit Genehmigung der Königl. Regierung hierselbst die nachstehenden Bestimmungen hierüber festgestellt worden:

S. 1. Die Curtaxe zerfällt in zwei Classen.

Dieselbe beträgt:

in Classe I, für **bemittelte** Gurgäste:

für eine Person	2 Thlr.
für eine Familie von 2—4 Personen	4 "
für eine Familie von mehr als 4 Personen	6 "

in Classe II, für **minderbemittelte** Gurgäste:

für eine Person	1 "
für eine Familie von 2—4 Personen	2 "
für eine Familie von mehr als 4 Personen	3 "

Kinder und Dienstboten werden als zur Familie gehörend betrachtet und sind nach Maßgabe der oben angegebenen Sätze verpflichtig.

Unbemittelte Gurgäste sind von der Curtaxe befreit. Ebenso werden zur Curtaxe nicht herangezogen: Aerzte und Wundärzte, Verwundete, Militärpersonen ohne Officierrang und alle bei verwandten und bekannten Familien in hiesiger Stadt Gastfreundschaft genießenden Fremden.

S. 2. Die Zahlung der Curtaxe berechtigt zur Benutzung des Kochbrunnens, der Trinithalle und der Curanlagen, befreit von Beiträgen zur Curmusit am Kochbrunnen, sowie von Collectien und Sammlungen für Wohlthätigkeit-Aufzonen und Vereine der Stadt.

Die Stadtgemeinde übernimmt es, die letzteren aus den Erträginnen der Curtaxe in entsprechender Weise zu entschädigen.

S. 3. Die Verpflichtung zur Zahlung der Curtaxe beginnt für den Gurgast nach dem **siebenten** Tage seines Aufenthalts in hiesiger Stadt, den Tag der Ankunft eingerechnet.

S. 4. Die Erhebung der Curtaxe erfolgt auf Grund des Fremden-Meldezettels, welcher längstens innerhalb 24 Stunden nach Ankunft des Cursfremden von dem betr. Quartiergeber der Curtaxe-Erhebungsstelle zuzustellen ist.

Die erforderlichen Angaben in dem Meldezettel werden von den Cursfremden selbst gemacht, event. unter Mitwirkung des Quartiergebers. Letzterer ist für rechtige Ablieferung des Meldezettels und die Richtigkeit der gemachten Angaben, insofern er dieselben zu prüfen im Stande ist, verantwortlich.

Die Quartiergeber sind sodann verpflichtet, über etwaige Wohnungsveränderungen Fremder innerhalb der Stadt, sowie über deren Abreise binnen 24 Stunden der Curtaxe-Erhebungsstelle durch schriftliche Abmeldezettel Mittheilung zu machen. (esr. Polizei-Verordnung vom 8. März a. e.)

S. 5. Die Einschätzung in eine oder die andere Classe der Curtaxe bleibt zunächst dem Gurgaste selbst überlassen. Unterläßt der Gurgast, sich selbst einzuschätzen, so wird die Taxe von dem Vorstand der Curtaxe-Erhebungsstelle festgesetzt. Auch ist letzterer offenbar unrichtige Ansätze zu rectificiren berechtigt.

S. 6. Ueber die Zahlung der Curtaxe wird dem Gurgaste eine Quittungskarte behändigt.

Die Erheber sind angewiesen, diese Karte in **allen Fällen** zugleich bei Zahlung der Curtaxe abzuliefern.

S. 7. Die eingehenden Curtaxengelder werden von den übrigen städtischen Einnahmen getrennt verwaltet und dürfen, mit der in S. 2 oben bemerkten Ausnahme, nur zu Turzwecken verwendet werden.

S. 8. Beschwerden und Reclamationen wegen Erhebung der Curtaxe sind auf dem Bureau der Curtaxen-Erhebung anzumelden.

S. 9. Das gegenwärtige Regulativ ist in allen Gast-, Bade- und Logirhäusern durch die Quartiergeber zur Kenntniß der Gurgäste zu bringen. Ein Auszug aus demselben ist dem Fremden-Meldezettel beizudrucken.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 24. d. M. Vormittags 11 Uhr will Frau Peter Schmidt Wittwe von hier in ihrem Hause Römerberg 6 dahier zwei einspannige Wagen, zwei Schneppkärrn, einen langen Karrn, Pferdegeschirr, Ketten, zwei Pflüge, Egge und sonstige Ackergeräthschaften gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 16. März 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

4984

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier sollen Freitag den 18. März Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathause folgende Gegenstände, nämlich:

- a. 1 Spiegel, 9 Bilder,
- b. 1 Kommode,
- c. 1 Bett, 1 Schränkchen,
- d. 2 Betten, 20,000 Cigarren,
- e. 1 Nähmaschine,

versteigert werden.

Wiesbaden, den 15. März 1870. Der Gerichts-Executor.
390 Mayer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier sollen Samstag den 19. März 1. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathause

ein Pferd und ein Wagen

versteigert werden.

Wiesbaden, den 16. März 1870. Der Gerichts-Executor.
490 Belte.

Notizen.

Heute Freitag den 18. März, Vormittags 9 Uhr: Termin zur Geldeinlösung von Ansprüchen an die Concurrenzmasse des Friedrich Herber II. zu Biebrich, bei Königl. Amtsgericht IV. dahier. (S. Tgl. 64.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung im Hahner Gemeindewald, Distrikt Brücher. (S. Tgl. 62.)

Vormittags 11 Uhr:

Bergebung der Beifahr von 5 Cubitruhen Steinheimer Pflastersteinen von Biebrich hierher, in dem Rathause. (S. T. 64.)

Versteigerung von Olgemälden, in dem Rathause. (S. h. Bl.)

Nachmittags 2 Uhr:

Versteigerung der zu dem Nachlaß des verstorbenen Hrn. Tanzlisen C. F. Tintemann gehörigen Haus- und Küchengeräthschaften, Steingasse 5. (S. Tgl. 64.)

Action von Olgemälden.

Wegen Abreise des Besitzers sollen am Freitag den 18. d. M.; Morgens 11 Uhr anfangend, eine Sammlung von ca. 45 Stück Olgemälden, von guten Meistern gemalt, bestehend in Rhein- und Schweizer Landschaften, Genre-Stücken &c. &c., gegen sofortige Zahlung im Rathausaale versteigert werden. 4826

Monatsrosen

zu Gruppen-Ausplanzungen in großer Auswahl, Stachelbeer- und Johannisbeer-Setzlinge, Trauben-Ableger, Spalier-Pfirsiche, Zwerg-Obstbäume und sehr starke Birnbäume, Hochstämme empfohlen

W. Wetz,

4948 Herzogl. Gemüsegärtnerei zu Mosbach.

Ein ganz neues Buffet von natursarbenem Eichenholz, geschnitten und poliert, ein Preisstück aus der letzten Mainzer Ausstellung, ist billig zu verkaufen. Näh. obere Webergasse 36 im Laden.

4714

Männer-Turn-Verein.

30

Um mehrheitigen Wünschen und Anfragen betreffs einer Wiederholung des Programms unserer am 19. Februar stattgehabten Abendunterhaltung entgegen zu kommen, haben wir beschlossen,

Samstag den 19. März eine zweite

Abendunterhaltung

im Römersaal

zu veranstalten, wozu die Herren Eberius, Groß. Badischer Hof-Opernsänger, und Bildhauer Schies ihre Leitung wieder freundlichst zugäten.

Programm.

Erste Abtheilung.

- 1) Ouverture.
- 2) Prolog mit Tableau und Gesang. Allegorie über Turnerei, Feuerwehr und vaterl. Wehr-Dienst.
- 3) Lied für Bariton.
- 4) Die Huldigung der vier Jahreszeiten, plastische Gruppe.
- 5) Zillerthaler.
- 6) Turnerische Gruppierungen.

Zweite Abtheilung.

- 7) Hygiägruppe mit Vortrag.
- 8) Feldlager mit Gesang.
- 9) Gymnastisch-akrobatische Übungen.
- 10) Declamation.
- 11) Turnerische Gruppierungen mit Verwandlung.

Hierauf:

B A L L .

Ausgang 8 Uhr.

Karten sind zu haben (für Herren à 48 kr., Damen frei) bei den Herren Sch. Merte, Goldgasse 5, Gg. Kann, Spiegelgasse 5, und Abends an der Kasse.

Der Vorstand.

Synagogen-Gesangverein.

Samstag den 19. März 1870 Abends 7½ Uhr im „Saalbau Schirmer“

Kränzchen mit Tanz.

Der Vorstand. 87

Isr. Gottesdienst, kleine Schwalbacherstraße 2a.

Freitag Abend	:	:	5 U.	45 M.
Sabbath Morgen	:	:	8 U.	— M.
Sabbath Nachmittag	:	:	4 U.	— M.
Sabbath Abend	:	:	6 U.	55 M.

4927

Beau-Site.

255

Samstag und Sonntag russische Dampfbäder.

Meinen Kunden zur Nachricht, daß Strohhüte zum Waschen und Fäonnen angenommen werden.

M. Kirchhoff, Modistin,
4920 Schwalbacherstraße No. 55, Parterre.

Einige Dutzend Gartenstühle sind in der Restauration Engel billig abzugeben.

Ein Paket zu verf. Frankfft. 10a. 4924

4895

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 8 Uhr: Gesammtprobe in der höheren Bürgerchule.

259

Baugewerkschule zu Idstein.

Samstag den 19. und Sonntag den 20. März d. J. von Vormittags 9 bis Nachmittags 4 Uhr findet in dem Schulsaale dahier die Ausstellung der Arbeiten der hiesigen Baugewerkschule vom Wintersemester statt, wozu alle Freunde der Anstalt hiermit eingeladen werden.

Idstein, den 7. März 1870.

59

Der Gemeinderath.

Copir-Pressen, Bücher und Tinte,

Postpapier, kaufmännisches Format,

1 Ries mit Firma-Stempel 2 fl. 24 kr.,
1000 Stück Couverten (Postgröße) 1 fl. 36 kr.
empfiehlt

4908 C. Koch, Hoflieferant,
Comptoir- und Bureau-Utensilien-Lager.

Spieltarten,

Whist, Piquet &c.

Whistmarken

in großer Auswahl empfiehlt billigst
C. Schellenberg, Goldgasse 4. 3615

Piqué-Decken,

Blumeaux-Stoffe, in sehr schönen Mustern,
Rouleaux-Stoffe, $\frac{7}{4}$, $\frac{8}{4}$, $\frac{9}{4}$, $\frac{10}{4}$, $\frac{11}{4}$, $\frac{12}{4}$ breit,
in Drell und Segeltuch, sowie alle Arten sonstige
Baumwollstoffe bester Qualität empfiehlt zu sehr
billigen Preisen

317 H. W. Erkel,
Webergasse 4.

Ledertuche

in verschiedenen Farben und Qualitäten bei
4891 Fr. Kässberger, Webergasse 35.

Strohhüte

zum Waschen und Fäonnen senden wir bis Ende Juni jeden
Samstag ab. A. & H. Dotzheimer, Langgasse 9. 3648

Glace-Handschuhe

in frischer Ware angekommen in bekannter guter Qualität, weiße
Glace, dunkle und schwarze, für Herrn, Damen und Kinder.
Eine große Auswahl gute weiße Glacehandschuhe für Herrn und
Damen pr. Paar 36 kr. bei

612 F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Die Stuhlfabrik, Steingasse 4, empfiehlt ihr reichhaltiges
Lager in Stroh- und Mohrsthühlen, Lehnsesseln, Tabourets,
Kindersthühlen u. s. w. unter Garantie zu festen Preisen. 4088

Zimmerspäne werden abgegeben Adelhaidstraße 21. 3061

Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Freitag den 18. März Abends 6 Uhr werden die Winter-
vorträge im Museumssaal mit einem Vortrage der Hrn. Ober-
srath Dr. Schwarz über „Die Revanche pour
Speierbach“ geschlossen. Der Vorstand. 195

Schöne vollsaftige

Orangen & Citronen bei August Engel,

4730 Taunusstraße 2.

Süße vollsaftige Messina-Orangen
bei F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 4810

Julienne per Pf. 32 kr.,
Kartoffel-Extract per Pf. 12 kr.
empfiehlt Chr. Bitzel Wwe. 3426

Julienne, Kartoffel-Extract u. Export-
Kartoffel-Fabrik

von Dressler & Bender in Mainz.

Niederlagen unserer Fabrikate Julienne (Franzosen-Suppenkräuter) und Kartoffel-Extract, welche auf der Industrie-Ausstellung Altona 1869 mit der Medaille gekrönt worden sind, befinden sich in den meisten Spezerei- u. Delicatessenhandl. in Wiesbaden. 11979

Michelsberg 6. J. C. Reiper, Michelsberg 6.

empfiehlt: Julienne (franz. Suppenkraut), Kartoffel-Extract, ital. und deutsche Macaroni, Eiergemüs- und Suppen-nudeln; fst. franz. Salatöl, altes Lampen- und Rüböl, sowie sämtliche Colonialwaaren zu den billigsten Tages-
preisen. 4955

Flaschenbier-Verkauf.

Vorzügliches

Frankfurter Bier die $\frac{1}{2}$ Flasche à 7½ fr., die $\frac{1}{2}$ Flasche 4½ fr.,
Wiener Bier " 9 " " 5 "
Erlanger Bier " 10 " " 6 "
Baireuther Bier " 10 " " 6 "
Jedes Quantum täglich zweimal frei in's Haus geliefert,
empfehlen

650 J. & G. Adran,
Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirsch-Apotheke.

Erbse, ganze und gerollte, Linsen und Bohnen, vorzüglich
lochend, sowie Meerrettig, Zwiebeln, Knoblauch, Majoran und
Thymian empfiehlt billig

A. Wahler, Mehrgasse 12. 2661

A. Reipert, Kirchgasse 10, empfiehlt große, kleine und
gerollte Erbsen, Linsen und Bohnen, für deren schnelles
Kochen garantiert wird, zu billigem Preise. 3063

Cement in bester frischer Ware halte stets auf Lager
und empfiehle denselben zu billigen Preisen.
Hch. C. Hisgen, Marktstraße 23. 3907

Die Abfuhr des Schlammes aus den beiden
Bassins vor dem hiesigen Curhause soll vergeben
werden.

Uebernehmungsflüsse sind ersucht, ihre resp.
Anerbietungen bis zum 21. d. Mts. auf dem
Bureau der Administration, Vormittags von 10
bis 12 Uhr, gefällig abgeben zu wollen.

370

Die Administration.

Zur
Anfertigung von Druckarbeiten jeder Art

empfiehlt sich die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,
Langgasse 27.

Spielfarten

(seit Jahren berühmtes Steinberger'sches Fabrikat) sind
außer den bekannten Niederlagen Frankfurts auch im Fabrik-
locale zu haben.

Gelnhäusergasse 14. 8

Die Stuhlfabrik von Wilh. Sprengel,

Rheinstraße 21 in Wiesbaden,
empfiehlt Stroh- und Rohrstühle aller Art, Polsterstühle,
Sessel und Kanape's, Clavierstühle, Comptoir- und Ladenstühle,
Tabourets, Fußschemel, Kinderstuhl und Kinderstühle, Küchen-
Treppen- und Gartenstühle. 4560

Pumpen

in allen Größen sind vorrätig, Reparaturen derselben werden
schnell und pünktlich besorgt; Wasserleitungen werden unter
Garantie ausgeführt; Röhren werden per Fuß berechnet.

4640 Wilh. Jacob jun., Mühlgasse 13.

Zum Bemalen

ganz neue Auswahl diverser Kästchen, Mappen, Albums,
Notizbücher ic., in Ahorn- und Cedernholz, empfiehlt billigst

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 4463

Im Einrahmen von Bildern aller Art empfiehlt sich
bestens A. Bauer, Bergolder, Mehrgasse 14. 3851

Auszüge in der Stadt sowohl wie über Land über-
nimmt ein in diesem Fach fundiger
Schreinermeister bei billiger Berechnung. Zeugnisse und Em-
pfehlungen über Leistungsfähigkeit können vorgelegt werden.
Näheres Expedition. 3474

Blumen-Kübel in verschiedenen Größen sind zu
verkaufen Nerostraße 40. 4789

Das Landhaus Sonnenbergerstraße 10, Ecke des
Leberbergs, ist zu verkaufen. Näheres dasselbst. 4720

Zwei Grundstücke, am Schiersteiner Weg gelegen, circa
60 Rth., sind aus freier Hand zu verkaufen. Näh. Exp. 4726

Welltrittstraße 10 eine Stiege hoch sind umzugshalber 5 Stück
 $\frac{1}{4}$ Ohmsatz, 2 Stück $\frac{1}{8}$ Ohmsatz, eine Bierabfüllmaschine
und ein eleganter Reitzügel billig zu verkaufen. 4739

 Frankfurter Pferdemarkt.
Loose à 1 Thlr. vorrätig bei W. Speth, Langg. 27.

Liebig's Fleisch-Extract aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika).

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Grosse Ersparniss für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu $\frac{1}{3}$ des Preises derjenigen aus frischem Fleische. — Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

Stärkung für Schwache und Kranke.

Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867;
Goldene Medaille, Hâvre 1868.
Das grosse Ehrendiplom — die höchste Auszeichnung
— Amsterdam 1869.

Détail-Preise für ganz Deutschland:

1 engl. Pfd. Topf.	$\frac{1}{2}$ engl. Pfd. Topf.	$\frac{1}{4}$ engl. Pfd. Topf.
fl. 5. 33.	fl. 2. 54.	fl. 1. 36.
$\frac{1}{2}$ engl. Pfd. Topf.		
fl. — 54 kr.		

Nur ächt wenn jeder Topf neben stehende Unterschriften trägt.

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken
En gros Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:

Herren E. Merck, Darmstadt — Aug. Bennert, Cöln,
und C. Krieger & Co., Coblenz.

Das beste Mittel

für Magenleidende bei momentanen Verdauungsstörungen, Übelkeiten, Nachwehen von Excessen, besonders aber schlechte Mägen und Blähungen zu kuriren, die vom schlechten und sauren Bier herkommen, ist umstreichig der von **Gebr. Mack** in Reichenhall bereitete

weltbekannter Reichenhaller Alpenkräuter-Magenbitter

a Flacon 45 fl. = 13 Sgr.

Zu haben in Wiesbaden bei **Alois Reipert**.

Höchst wichtige Anzeige für Bruchleidende.

Wer die bewährte Heilmethode des berühmten schweiz. Brucharztes, Krüsi-Altherr in Gais, St. Appenzell, kennen lernen will, kann bei der Expedition dieses Blattes ein Schriftchen mit Belehrung und vielen 100 Zeugnissen in Empfang nehmen.

105

Billiger Verkauf

von selbstverfertigten Herren-, Damen- und Kinderhemden, Baumwollhemden, Schlafhauben, weißen Schürzen, Vorhängen, Arbeits-Blousen etc. Nicht Vorräthiges wird schnell angefertigt bei

M. Jörg, Michelsberg 4. 3898

Ein Confermandenrock nebst Weste, einmal getragen, für einen großen Jungen, ist zu verkaufen. Nerostr. 26, 3. St. 4379

Ein Speiseschrank und ein Glasküster sind preiswürdig zu verkaufen. Bahnhofstraße 7. 4708

Die Düngerausführgesellschaft

empfiehlt sich zur geruchlosen Entleerung von Abtrittsgruben etc. Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden:

H. Weil, Nerostraße 21. J. Blum, Helenenstr. 24. H. Dörr, Mauerstraße 15. K. Burk, Rheinstraße 33. H. M. Burk, Herrnmühlstraße 4. H. Babor, Steingasse 30. D. Kraft, Schwalbacherstraße 1. W. Kimmel, Saalgasse 2. Aug. Monberger, Moritzstraße 7. K. Berger, Marktstraße 7. J. Ph. Cron, Schwalbacherstraße 51, und Fr. Burk, Langgasse 21.

279

Alle Sorten Obstbäume, Rosen, hochstämmige, diverse Sorten Monat-, Strauch- und Schlingrosen, Ziergestrüe, sowie verschiedene Arten Schlingpflanzen billigst bei

J. G. Hofmeyer, Gärtner, verlängerte Adlerstraße. 4051

Vorhanggallerien

empfiehlt zu den bekannten billigsten Preisen die Spiegelhandlung von

A. Bauer, Metzgergasse 14. 3850

Zu verkaufen

eine kleine Garnitur Polstermöbel mit Schnitzerei. Näheres in der Expedition d. Bl.

4426

Zu verkaufen

zwei neue Stanape's Louisenstraße 32.

4506

Gute gebrauchte Fenster werden zu laufen gesucht. Näheres bei der Exped.

110

Eine Partie Kisten von verschiedener Größe, zur Versendung von Wein in Flaschen, sind zu verkaufen Neuberg 1.

4692

Ovale nussbaumene Tische, Küchenschränke und Bettstellen sind zu verkaufen bei Schreiner Hess im Schwalbacherhof.

4727

Ein junger Lehrer,

welcher sich dahier zum Gymnasial-Abiturientenexamen vorbereitet, sucht eine Hauslehrerstelle oder will die Aufsicht über Kinder in deren schulsfreien Zeit übernehmen. Näheres bei Herrn Gymnasial-Director Schwarz und Herrn Consistorialrath Ohly.

3825

Alle Arten Weihnähereien, sowie ganze Ausstattungen, auch Damen- und Kinderkleider werden sowohl in Hand wie Maschinenarbeit schnell und gut angefertigt Louisenstraße 35 Parterre.

3076

Geräucherte Leber- und Blutwurst à 16 fr. Steing. 23. 4721

und

Eine frische Sendung Seegrasmatten sind wieder angekommen bei **Fr. Becker**, Sattler, Spiegelgasse 1. 4488

M

Zwei noch gut erhaltene Glasschränke werden billig abgegeben. Näheres Expedition.

4844

Eine gebrauchte Chaise, für einspännig zu fahren, ist zu verkaufen Friedrichstraße 28.

3581

20 Karrn guter Kuhdung, sowie ein gut erhaltenes Hosthor sind zu verkaufen Nerostraße 37. 4855

E

Eine Grube Dung ist zu verkaufen bei Viegger Seewald, Oberwebergasse 48. 3611

Sch

Ein Schnepfkarrn zu verkaufen. Näh. Expedition. 4821

und

Ein neues Wägelchen, passend für Viegger oder Milchhändler, ist zu verkaufen. Näheres bei der Expedition.

4777

Weltmarktstraße 18 sind schöne nichtblühende Johanniskasten zu verkaufen.

4075

Wohnungs-Veränderung.

Mein Geschäft befindet sich jetzt Tannenstraße 27, Stadt Straßburg.

W. Steinmetz,
Tailleur.

4291

Fabrik-Lager von Gardinen.

Zur bevorstehenden Saison empfehle ich mein aufs Reichhaltigste assortirtes Lager in:

Brockirten Mull-Gardinen,
Gestickten Mull-Gardinen,
Gestickten Mull-Gardinen mit Tüll-Borden,
Gestickten Tüll-Gardinen,
Englischen Gardinen,

1½ hiesige Elle breit bis zu 3 Ellen.

Die Preise sind fest, aber so billig gestellt, daß es keinem auswärtigen Geschäftsmanne möglich ist, bei reeller Bedienung mäßiger Preise zu bewilligen!

Für Bestellungen auf Lieferung steht eine reiche Muster-Collection zu Diensten.

308 **G. W. Winter.**

In Verbindung mit unserem Mainzer Hause unterhalten wir daher die größte Auswahl in

fertigen Herren- und Knaben-Anzügen,
sowie in
Tuchen und Stoffen,
zur Maß-Anfertigung,
und halten dieselben bei

durchgängig soliden Qualitäten
und den billigsten

Mainzer Verkaufs-Preisen
bestens empfohlen.

4936 **L. & M. Dreyfus,**
Langgasse 53 am Kranzplatz.

Zur Nachricht.

Eine große Auswahl Broschen, Ohrringe, Manschetten-Knöpfe, sowie Albums von den geringsten bis zu den feinsten, ebenso Schreib-Wappen, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Brieftaschen und Necessaires für Kinder und Damen werden stets, um damit gänzlich zu räumen, unter dem Fabrikpreis abgegeben.

20 **Carl Bonacina**, neue Colonnade 34.

An- und Verkauf gebrauchter Möbel, Betten, Weißgeräth, Herrn- und Damenkleider, Schuhe und Stiefel.

4774 **H. Löwenherz**, Nerostraße 16.

Meinen verehrlichen Kunden hiermit die ergebene Anzeige, daß meine Frühjahr- und Sommer-Nouveautés, in- und ausländischen Fabrikats, in sehr großer Auswahl eingetroffen sind.

Bestellungen nach Maß werden in kürzester Zeit geschmackvoll ausgeführt.

4818 **L. Hirsch,**
Marchand-Tailleur,
Langgasse 8 d.

Ausverkauf.

Eine Parthei Herrnzugstiezel von gutem Kalbleder zu 5 fl. das Paar, Damenzeugstiezeln in grau und schwarz von 2 fl. 12 fr. an, Kinderzeugstiezeln von 1 fl. an, ferner alle Sorten Schuhe und Pantoffeln zu sehr billigen Preisen bei

4868 **J. Wacker**, Schuhfabrikant aus Stuttgart, Goldgasse 20.

Hausmacher- und Creas-Leinen in allen Breiten, Prima Qualität Hemden-Shirting empfiehlt bei großer Auswahl zu billigen, festen Preisen

Hermann Hertz,
Metzgergasse 1.

Bei Abnahme von ganzen Stücken entsprechender Rabatt.

353

Rührkohlen prima Qualität sind fortwährend in ganz frischer und vorzüglichster Waare zu beziehen.

3901 **G. D. Linnenkohl**,
Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 48.

4954 **Türk. Zwetschen**, sehr süß,
per Pfund 12 fr. empfiehlt

J. C. Keiper, Michelsberg 6.

Ein eisernes Thor zu verkaufen. Näh. Kirchgasse 3. 4870

Afrikanerin à 9 fr.

vorräthig bei

Rodrian & Röhr,

vorm. L. Schellenberg'sche Hofbuchhandlung.

Karten:Möblirte Zimmer zu vermiethen,
loje und aufgezogen,

vorräthig bei

P. Hahn, Langgasse 5. 4911**Regenschirme**in Seide, Zanella und Alpaca empfiehlt in größter Auswahl zu
billigst gestellten Preisen **Chr. Maurer, Langgasse 2. 249****Milch-Verkauf.**Frische gute Milch per Maas 10 fr. ist jeden Tag fort-
während zu haben Elenbogengasse 10 a eine Stiege hoch. 4961**17. Langgasse 17**werden Hühneraugen, eingewachsene Nägel rc. ohne Schnei-
den, Brennen oder sonstige Anwendung von Medicamenten in
8–10 Minuten gänzlich entfernt. Consultationen bei Damen
außer dem Hause werden von einer Dame prompt besorgt.**L. Ritter, Operateur. 4956****Deutscher und Luzerner Kleesamen**
in schönster Waare empfiehlt**Philip Nagel,**

4968 Neugasse 3.

Lebende Hechte, Karpfen

und frische Bratbüdinge empfiehlt

A. Schirmer, Markt 10. 4953**Cement** in anerkannt vorzüglicher Qualität zu
den billigsten Preisen bei**Ed. Weygandt, Langgasse 29. 4959****Bratbüdinge,**

schöne Sardellen und Härlinge bei

Joh. Wolff, Markt 11. 4975**Drei Glasräume**mit Schiebfenster und eine schöne Theke mit 12 Schubladen sind
billigst zu verkaufen bei **Ph. Seebold, Kirchgasse 4. 4976**1800 fl. Franz-Joseph- und 1000 fl. Rudolph-Bahn-
Prioritäten zum Tagescours zu kaufen gesucht. Offerten
sub F. R. 59 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 4963Zwei halbe Sperriske (Mitte) abzugeben. N. Exp. 4923
4½ % preuß. Staats-Obligationen im Betrage bis zu 1000 fl.
können zum Tagescours abgegeben werden. N. Exp. 4921Ein junger Kaufmann wünscht seine freien Abendstunden mit
christlichen Arbeiten auszufüllen. Näheres Exp. 4972Verschiedene Baumaterialien, als: Ein Hofthor, eine
hölzerne Treppe mit Geländer, 2 Flügelthüren, 2 Hausthüren
mit Verglasung, ein Windsang, 8 Fenster und 3 Chambranländen rc.
werden billig abgegeben. N. Exp. 4958Ein gut erhaltenes Secretär und ein Glasschrank sind
zu verkaufen. Näheres Neugasse 5 Parterre. 4957Ein Kochofen, ein Sprungherd, beide mit Rohr, sowie eine
Backmulde und eine Waschbüttel sind billig zu verkaufen Adler-
straße 19 im 2. Stock. 4941**Klageformulare**für Forderungen aus Kauf, Miethe, Darlehen rc. von
heute ab fortwährend zu haben bei**Joseph Ulrich, Kirchgasse 6. 4586****Kalbfleisch à 12 fr. bei M. Nicolei, Steingasse 23. 4722**Gebrauchte Koffer sind zu verkaufen Langgasse 38 nächst dem
Kranzplatz. 2359Lackierte Bettstellen, Sprungrahmen und Matratzen sind
billig zu verkaufen Schulgasse 5. 4426**Gummischuhe** werden reparirt II. Schwalbacherstr. 9. 4947Ein millionendommerndes Hoch soll erschallen aus der Meier-
gasse bis in die Biebricherstraße in die Werkstatt des Herrn
Fischer dem lieben Philipp zu seinem 24. Geburtstage.
Der Philipp soll leben, Das Gretchen daneben, Das Fäschchen
dabei, Hoch leben sie alle Drei. Gell' do guckte Du?**J. M. J. P. Ph. Th. 4939**Ein donnerndes Hoch erschalle in die Werkstatt des Herrn
dem Philipp Hammer zum heutigen Geburtstage!

Philipp Hammer Du sollst leben,

Die Saarbrücker auch daneben,

Und noch eins bemerken wir,

Bergeß' nur nicht das Fäschchen Bier.

Sämtliche Nebengesellen. 4960

Gottesdienst in der Synagoge.Freitag Abend 5¾ Uhr. Sabbath Morgen 8½ Uhr. Predigt 9½ Uhr.
Dienstag den 22. März (Geburtstag Seiner Majestät des Königs) 10 Uhr.**Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.**

1870. 16. März.	6 Uhr Morgens.	9 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Täglich Wind.
Barometer *) (Bar. Pinieu).	235,28	233,74	232,58	233,85
Thermometer (Réaumur).	-2,6	+6,0	+3,6	+2,33
Dunstspannung (Bar. Pin.).	1,41	1,33	1,98	1,57
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	90,4	89,1	72,1	67,20
Windrichtung.	N.W.	S.	S.E.W.	-
Regenmenge pro □ in par. Cubit".	-	-	-	-

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reduziert.

Eisenbahn-Fahrten.Raff. Eisenbahn: Abgang: 7¹⁵, 11¹⁵, 3, 5, 7¹⁵. Ankunft: 8¹⁵, 11¹⁵,2¹⁵, 6¹⁵, 9. Taugussebahnh: Abgang: 5¹⁵, 6¹⁵, 8¹⁵, 10¹⁵, 12, 2¹⁵, 3¹⁵, 5¹⁵, 7¹⁵, 8¹⁵.Aankunft: 7¹⁵, 10, 11¹⁵, 1, 3¹⁵, 4¹⁵, 5¹⁵, 7¹⁵, 7¹⁵, 10¹⁵.

* Schnellzüge.

Tagess-Aktivitäten.Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist Sonntags, Montags
Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr
geöffnet.

Heute Freitag den 18. März.

Militärmusik vor dem Gebäude von 11½—12½ Uhr Mittags.
Gewerbliche Modellschule. Nachm. 5 Uhr: II. Schwalbacherstraße 24.

Gewerbliche Fortbildungsschule. Abends 8 Uhr: Unterricht: Geometrie

Oberklasse: Rechnen. Kl. für Erwachsene: Stylübungen

Cäcilien-Verein. Abends 8 Uhr: Gesamtprobe in der h. Bürgerhalle

Königlicher-Gesellschaft. Abends 8 Uhr: Vorstandssitzung bei Lambeck

Königliche Schauspiele. Gastdarstellung des Hrn. Coloman-Schmitz
vom Stadttheater in Frankfurt a. M.: "Die Afrikanerin". Große Op.
mit Ballet in 5 Acten. Musik von Meyerbeer. Anfang 6 Uhr.

Frankfurt, 16. März 1870.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 47	—49	fr.	Wettkampf-Course.
Holl. 10 fl. Stücke	9 " 54	—56	"	Amsterdam 100 ^{1/2} 4 1/2 b. u. s.
20 francs-Stücke	9 " 80	—31	"	Berlin 105 ^{1/2} s.
Rus. Imperiales	9 " 48	—50	"	Tölz 105 ^{1/2} s.
Preuß. Fried.d'or	9 " 58	—52	"	Hamburg 88 ^{1/2} s.
Uncaten	5 " 36	—38	"	Leipzig 105 s.
Engl. Sovereigns	11 " 55	—69	"	London 120 119 ^{1/2} b. u. s.
Preuß. Tassenstücke 1	41 ^{1/2} " 45 ^{1/2} "	—	"	Paris 95 ^{1/2} s.
Dollar in Gold	2 " 27 ^{1/2} 28 ^{1/2} "	—	"	Wien 96 ^{1/2} 1 ^{1/2} b.
				Disconto 8 ^{1/2} , 9 ^{1/2} s.

Saalbau Nerothal.

Herrn Freitag den 18. März, Abends 7½ Uhr anfangend:
Grosses National-Concert

Gesellschaft Robert Rühle.
Während dem Concert wird ein gutes Glas Bier à 4 kr.
verabreicht.

J. P. Hebinger. 362

Rutschergesellschaft.

Sämtliche Vorstandsmitglieder werden auf heute Abend
8 Uhr zu Herrn Lambsbach, Häusnergasse 6, eingeladen. 4981

Vorzügliche Chocoladen

aus der
Dampf-Chocolade-Fabrik

Anton Engert in Kitzingen a. M.

empfiehlt 4885

A. Schirmer, Markt 10.

Consum- & Sparverein,

Laden No. 1: Oberwebergasse 32,

2: Tannusstraße 10,

empfiehlt Gemüse- und Suppennudeln in verschiedener
Qualität, ächte Ital. Macaroni, feinstes Borschtz-Mehl, sowie
alle übrigen Colonialwaren zu den billigsten Preisen. 185

Das Thee-Lager

von

F. L. Schmitt, Tannusstraße 25,

empfiehlt als besonders preiswürdig:

Cheespizen	1 fl.	12 kr.	
Congo	1 "	36 "	
f. Souchong	1 "	48 "	per Netto-
superfein Souchong	2 "	30 "	Psund
superf. feinst Souchong	4 "	30 "	ohne
f. Pecco	2 "	30 "	Papier.
superfein Pecco	4 "	—	
Imperial	3 "	—	

914

Markt 7.

499

Frisch eingetroffen: Steinbutt, Seezungen (Soles), Gabian,
schöne billige Schollen (zum Backen und Kochen), gewässerten La-
berdan, Büdinge zum Braten und Roheissen, sowie abgeschlachtete
Hechte,



Schellfische.

Gründlicher Unterricht im Französischen wird billigst von
einer Französin ertheilt Röderstraße 26, zwei Treppen hoch. 4931
Durchgeworfener Kies kann abgeholt werden bei den Eis-
kern hinter der Stiftstraße. 4925

Wellstrasse 13 Parterre sind Nachrichtenkisten und eine
Glasklocke zu verkaufen. 4897

Kohlen- und Brennholz-Magazin

von

Fr. Bourbonus, Emserstraße 13 a,
liefert buches und lieferne Brennholz von 1 Klafter bis
zu jedem beliebigen Quantum, ebenso kleingemachtes; auf Wunsch
frei an's Haus. 4830

Ruhrer Flammkohlen,
für Bäckereien, Brauereien sich besonders eignend,
empfiehlt G. D. Linnenkohl. 499

Ruhrkohlen

vom Schiff zu beziehen bei

4932

Aug. Dorst.

Ruhrkohlen

ist die erste Ladung direct aus den Gruben, bestehend aus Ofen-,
Biegel- und Stückkohlen, eingetroffen und zu beziehen bei

99 J. K. Lembach in Viebriich.

Ruhrer Ofenkohlen, bester stückreicher Qualität,
dürres Buchen- und Fichtenholz, klein gemacht,
buchene Wellen und Lohntuchen
fortwährend zu haben bei A. Brandscheid, Mühlgasse 4. 12329

Ries-Verkauf.

Aus meiner Riesgrube an der Platterstraße kann grober und
feiner Ries abgefahren werden.

Wiesbaden, den 20. Februar 1870.

3186

P. Koch.

Ein Landhaus, in schönster Lage, ist wegzu-
halber billig zu verkaufen. Näheres Rheinstraße 24,
Parterre, von 8—11 und von 2—4 Uhr. 3662

Ein Haus in der unteren Rhein- oder Wilhelmstraße wird
zu kaufen gesucht. Osserten unter Chiffre A. S. No. 12
nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 4846

Das Haus Ecke der Lehr- und Röderstraße 31, welches sich
zu jedem Geschäft eignet, ist unter guten Bedingungen zu
verkaufen. Näheres dagebst. 760

In angenehmer und gesunder Lage ist ein sich gut rentirendes
Landhaus mit $\frac{3}{4}$ Morgen Terrain, welches sich für Bau-
unternehmer zur Verwendung eignet, unter sehr günstigen Be-
dingungen zu verkaufen. Näh. Exped. 4167

Haus-Verkauf.

Ein dreistöckiges Wohnhaus mit Nebenbau und Hof, Ecke
der Friedrich- und Plötzstraße in Heidelberg, welches sich
wegen seiner guten Lage zu jedem Geschäft, besonders für Bäder
und Metzger, eignet, da in diesem Stadtviertel von diesen beiden
Geschäften sich keines befindet, ist unter günstigen Bedingungen zu
verkaufen. Näheres in Heidelberg, Friedrichstraße 12. 4311

Saalgasse 18 im 3. Stock sind zwei Bettstellen, eine
Kommode, einige Stühle, eine Waschblütte, ein Fäschchen und eine
Packkiste wegen Abreise zu verkaufen. 4814

Bei W. Heuss, Schreinermeister, Hömerberg 5, sind vier
französische nussbaumene polierte Bettstellen zu verkaufen. 3246

Hochstätte 16 bei Friedr. Hildner sind Dickwurst, Norn-
und Walzenstroh zu haben. 589

Zu verkaufen.

Ein leichtes Wägelchen, welches sich zum Milchfuhrwerk eignet, ist billig zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei der Expedition d. Bl. 4709

Eine Garnitur Polstermöbel billig zu verl. Schulg. 5. 4426

Verloren

eine goldene Brille. Abzugeben gegen Belohnung in der Expedition d. Bl. 4909

Verloren am 15. März ein schwarzer Tüllschleier durch die Langgasse, Webergasse, Wilhelmstraße, große und kleine Burgstraße, über den Markt und Schillerplatz in die Rheinstraße. Abzugeben gegen Belohnung Oranienstraße 18, 3. Stock. 4926

Am Dienstag Mittag wurde ein goldener Ohrring verloren. Abzugeben gegen Belohnung Metzgergasse 32 2 St. h. 4977

Ein Frauenzimmer, welches im Specereifach fundig ist, wird auf 1. April gesucht. Näheres Expedition. 4450

Mädchen können das Kleidermachen erlernen Saalgasse 2. 4736

Zwei tüchtige Waschmädchen werden gesucht. N. Exp. 4803

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen bewandert ist, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres zu erfragen obere Webergasse No. 38. 4848

Ein Mädchen sucht Monatstelle. Näheres Adelheidstraße 17 im Hinterhaus im 2. Stock. 4914

Ein Mädchen kann das Putzgeschäft erlernen bei

Christ. Isteil, Langgasse 19. 4934

Es können in der Restauration Engel zwei tüchtige Mädchen das Kochen erlernen. 4895

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. fortgeführte Schwalbacherstraße 45 im 3. Stock. 4969

Stellen-Gesuch.

Gesucht auf April ein zweites Mädchen, das gut nähen und bügeln kann, sowie die Hausarbeit gründlich versteht. Nur solche, die gute Empfehlungen aufweisen können, werden berücksichtigt. Näheres in der Expedition d. Bl. 4827

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen, das alle Hausarbeiten gründlich versteht. Näh. Exped. 4485

Ein tüchtiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird gesucht. Eintritt sogleich oder bis zum 15. d. Ms. Näh. Exped. 4411

Une demoiselle française (Parisienne) désirerait trouver un engagement comme gouvernante. S'adresser à l'expedition de cette feuille. 4644

Ein braves Mädchen wird gegen guten Lohn nach Viebriech gesucht. Näheres Expedition. 4740

Gesucht

werden zwei tüchtige, reinliche Hausmädchen. Nur solche finden Berücksichtigung, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Lohn per Monat 6 fl. Näheres Expedition. 4703

Eine tüchtige Köchin sucht ein Engagement bei einer hohen Herrschaft. Näheres Expedition. 4799

Ein reinliches Zimmermädchen wird gesucht. Das Nähere im "Hamburger Hof". 4879

Ein gesetztes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird auf gleich gegen guten Lohn gesucht Langgasse 29 im mittleren Laden. 4691

Ein einfaches, reinliches Mädchen, welches Haus- und Handarbeit verrichten kann, wird auf den 1. April 1. Jg. gesucht. Näheres Expedition. 4718

In eine kleine Haushaltung ohne Kinder wird ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, auf den 1. April gesucht. Näheres Nerostraße No. 11, Parterre links. 4938

Stelle-Gesuch.

Ein Frauenzimmer, welches in den letzten 5 Jahren in einem der ersten Modemagazine von Paris (Maison Laure) sowohl als Putzmacherin, wie als Verkäuferin beschäftigt war und geläufig französisch und deutsch spricht, sucht auf hiesigem Platze, sobald als möglich, ähnliche Stellung. Offerten nimmt entgegen das Geschäftsbureau von **J. G. Korn** in Speyer. 373

Eine gewandte Köchin wird zum 1. April gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 4735

Ein Mädchen, erfahren in Hand- und Hausarbeiten, sucht eine Stelle. Näheres Röderstraße 26 a Parterre. 4944

Ein starkes, junges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder zur Stütze der Hausfrau. Näheres Steingasse 31 im Seitenbau. 4896

Ein starkes, braves Mädchen mit guten Zeugnissen wird für die Hausarbeit gesucht II. Burgstraße 2. 4899

Ein tüchtiges Mädchen sucht eine Stelle. Näheres Louisestraße 18. 4919

Ein ordentliches Mädchen gesucht Gemeindebadgäschchen 3. 4916

Ein Mädchen von 15—18 Jahren, welches Liebe zu Kindern hat und etwas Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näh. Männergasse 13, eine Stiege hoch. 4912

Schwalbacherstr. 39 (Thoreingang) wird ein Mädchen ges. 4738

Ein reinliches Mädchen, welches selbstständig arbeitet, wird sofort gesucht. Näheres Nerostraße 15 bei W. Müller. 4913

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht bis zum 1. April eine Stelle. Näheres Emmerstraße 18. 4933

Ein Kindermädchen wird gesucht Webergasse 26. Näheres im Laden dasselbst. 4966

Ein Mädchen vom Lande wird zu zwei Kindern gesucht. Näh. Kirchgasse 6 a im Laden. 4973

Ein ordentliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird auf 1. April gesucht Faulbrunnenstraße 2, 1 Stiege hoch. 4793

Ein reinliches Mädchen sucht auf 1. April auch später Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. Emmerstr. 8. 4923

Es wird ein Mädchen, das in allen Arbeiten tüchtig ist, zu sofortigem Eintritt gesucht. Lohn 70 bis 80 fl. Nur solche mit guten Zeugnissen werden berücksichtigt. Näh. Exped. 4935

Gesucht ein Zimmermädchen, das waschen, bügeln und gute Zeugnisse beibringen kann. Näheres zu erfragen Rheinstraße 14 im 2. Stock. 4971

Ein feineres Hausmädchen mit guten Empfehlungen wird gesucht. Näheres Expedition. 4701

Zwei reinliche Hausmädchen suchen auf 1. April Stellen. Näheres Ludwigstraße 8 eine Stiege hoch rechts. 4967

Ein Mädchen, welches nähen kann, findet dauernde Beschäftigung; auch kann freie Station gegeben werden. Näh. Taunusstraße 26 im Hinterhaus. 4970

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit mitverrichtet, wird gesucht und kann in 14 Tagen eintreten. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näh. Exp. 4963

Ein Mädchen, welches mollen kann, gesucht Westriestra. 18. 4671

Gesucht wird ein Schreinerlehrling unter günstigen Bedingungen bei H. Heiland, Hirshgraben 3. 4189

Ein Barbiergehülfe wird gesucht. Näheres bei Rudolph Müller in Viebriech. 4732

Ein guter Wochenschneider findet dauernde Arbeit gegen hohen Lohn. Näheres Häfnergasse 14. 4770

Der Unterzeichnete sucht einen tüchtigen und zuverlässigen Kiesgräber. Heinr. Morash. 4761

Maurer und Taglöhner werden gegen hohen Lohn gesucht bei Aug. Krauß, Rheinstraße, vis-à-vis dem Staatsbahnhof. 4985

Dogheimerstraße 2c wird ein Schreinergejelle gesucht. 4964

Tüchtige Zimmerleute und Schreiner, welche mit Holzbearbeitungsmaschinen umzugehen wissen, finden dauernde Beschäftigung. Näheres bei der Exped. 110

Ein Wärter, ein Hausbursche und ein Haussmädchen, ältere Personen, welche gute Zeugnisse besitzen, werden bis zum 1. April gesucht in der Augenheilanstalt. Näh. bei dem Verwalter der Anstalt W. Bausch. 264

Ein braver Junge kann die Schlosserei erl. Wellstr. 11. 3827 Ein Hausbursche wird gesucht bei

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 4902

Steingasse 7 wird ein Schreinerlehrling gesucht. 4905

Einige Lackiergerüthen finden auf gleich Beschäftigung; auch kann ein Junge in die Lehre treten bei

Julius Jumeau, Maler und Lackier. 4894

Nach Ostern wird in einem hiesigen Geschäft eine Lehrlingsstelle frei. Bewerber mit gediegenen Schulkenntnissen wollen selbstgeschriebene Oefferten unter A. B. an die Herren Rodrian & Röhr, vormals L. Schellenberg'sche Hofbuchhandlung, abgeben. 2

Ein junger Hausbursche wird gesucht auf 1. April bei

M. Stiller, Häfnergasse 18. 4965

4000 fl. werden gegen mehr als doppelte Sicherheit zu cediren gesucht. Näh. bei H. Sodony & Comp., Kirchgasse 20. 4816

6000 fl. Bormundsgärtsgelder sind sofort auszuleihen. Näh. Expedition. 4907

Gesucht eine unmöblirte Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör, am liebsten in der Frankfurterstraße oder dessen Nähe, im Preise von 200—250 fl. Adressen unter E. erbeten bei der Exped. 4704

Gesucht auf 1. Mai von einem kinderlosen Ehepaare eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör und Garten im Preise von 250 fl. Adressen unter v. S. poste restante Elville, France. 4930

Logis-Vermietungen.

(Ertheilene Dienstags und Freitags).

Adelhaidstraße 5 ist ein Zimmer und eine Küche auf den 1. April an eine stille Person zu vermieten. 4364

Adolphstraße 4 ist der 3. Stock, bestehend in Salon und 6 Zimmern mit Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 18 im Hinterhaus. 4200

Blumenstraße 9 (Landhaus)

sind die 6 Zimmer der Bel-Etage nebst Zugehör und Gartenbenutzung vom 1. April ab unmöblirt zu vermieten; auch können im 3. Stock noch Zimmer dazu abgelassen werden. Näheres beim Agenten Herrn Baumann, Marktplatz 8 oder beim unterzeichneten Besitzer Faulbrunnenstraße 12.

Major v. Przyfiedt. 12570

Dambachthal 2a, 3. St., möbl. Zimmer billig zu verm. 328

Döheimerstraße 5 Bel-Etage sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 4915

Elisabethenstraße 8 sind möblirte Zimmer zu verm. 1725

Elisabethenstraße 17 sind im Borderhause (Frontspize) zwei bis drei Zimmer mit reizender Aussicht an stille Bewohner zu vermieten. 4672

Elisabethenstraße 17 möbl. Zimmer zu vermieten. 2977

Ellenbogengasse 11 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 3226

Ellenbogengasse 15 2 Stiegen hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4130

Emserstraße 2a (Echhaus) ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon auf 1. Juli, event. 15. Mai, zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 18 Parterre. 4613

Emserstraße 21a ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf Verlangen 5 Mansardzimmer, auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im Schwalbacher Hofe im Hinterhause. 1605

Emserstraße 20b ist der obere Stock zu vermieten. Näheres Emserstraße 31. 964

Friedrichstraße 12 ist im Hinterhause Parterre ein heizbares, möblirtes Zimmer zu vermieten. 2470

Friedrichstraße 30 ist ein Logis im Borderhaus Parterre auf 1. April zu vermieten. 4440

Friedrichstraße 32, Bel-Etage, 2 möbl. Zimmer zu verm. 184

Friedrichstraße 39 ist vom 14. d. M. an ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4515

Geisbergstraße 18a

ist eine Wohnung, bestehend aus Salon, 5 Zimmern und Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Europ. Hof. 4380

Goldgasse 8 ist der Eckladen mit Wohnung zu verm. 3410

Helenenstraße 15 Bel-Etage gr. möbl. Zimmer zu verm. 812

Helenenstraße 16 Bel-Etage links ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer auf gleich billig zu vermieten. 152

Kirchgasse 11 auf 1. April möbl. Zimmer zu vermieten. 4656

Kirchgasse 12

and möblirte Zimmer zu vermieten. 608

Kirchgasse 31

sind 2 Läden mit Comptoir und Logis auf 1. April zu verm. 3251

Leberberg 3

find 2 Etagen, auf's Eleganste möblirt, mit oder ohne Verköstigung, mit allen Bequemlichkeiten, großem Garten ic. auf 1. April zu vermieten. 4016

Lehrstraße 3 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 796

Louisenstraße 18 ist eine möblirte Wohnung, sowie einzelne Zimmer zu vermieten. 4713

Marktstraße 11 ist eine Wohnung von 7 Zimmern, 3 Mansarden, Küche und Zugehör auf 1. April oder auch später zu vermieten. 4433

Marktstraße 13 2 Stiegen hoch sind 2 Zimmer zu verm. 4622

Marktstraße 26 sind im 1. Stock 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Zimmern ic. zu vermieten. 2235

Mauergasse 1 2 St. h. ist ein möbl. Zimmer zu verm. 4937

Mauergasse 13 1 Stiege hoch ist ein schön möblirtes Zimmer an einen Herrn billig zu vermieten. 4750

Moritzstraße 3 Parterre ist ein großes Zimmer mit oder ohne Möbel auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 4136

Neuberg 1 (Landhaus) ist eine Wohnung 2 Treppen hoch, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Kammer und Zugehör, auf 1. April zu vermieten. 4724

Neugasse 8 ist auf Anfangs April ein Stübchen mit Küche an eine einzelne Person zu vermieten. 4796

Oberwebergasse 37 ist eine Wohnung auf 1. April zu vermieten. 4951

Oranienstraße 8 2 Stiegen hoch sind 2 möblirte Zimmer auf April zu vermieten. 4918

Oranienstraße 11 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, auf 1. Juni zu verm. Näh. im Hinterb. 4370

Röderstraße 26a Parterre ist ein möblirtes Zimmerchen zu vermieten. 4945

Saalgasse 10 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 4629

Schwalbacherstraße 31 Bel-Etage sind 2—3 ineinandergehende gut möblirte Zimmer und ein Zimmer mit oder ohne Möbel auf halben April zu vermieten. 4363

Schwalbacherstraße 47 sind 2 Mansarden auf 1. April zu vermieten. 4949

Al. Schwalbacherstraße 4 ist eine unmöblirte Dachstube auf 1. April zu vermieten. Näh. Neugasse 22, 3 St. h. 4940

Sonnenbergerstraße 18 (kleines Landhaus) sind 4—6 möblirte Zimmer, auf Verlangen auch Küche und Zugehör, zu vermieten. 3005

Sonnenbergerstraße 21 a

find 2 Etagen, aufs Neueste und Eleganteis möblirt, zu vermieten und sofort zu beziehen. 3429
Steingasse 17, Borderhaus, eine St. h. ist ein schönes Zimmer mit oder ohne Möbel an einem einzelnen Herrn zu verm. 4619
Stiftsstraße 1 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost an einen Herrn zu vermieten. 4297
Stiftsstraße 10 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, 4 teilweise heizbare Mansarden mit allen sonstigen Bequemlichkeiten an eine ruhige Familie auf den 1. April zu vermieten. 588
Webergasse 22 im Hinterhaus ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet sogleich billig zu vermieten. 263
Wellitzstraße 4 Parterre links ist auf den 1. April ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4374
Wellitzstraße 20 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 4601
Wilhelmstraße 9 sind die Parterre- und Bel-Etage-Wohnungen, elegant möblirt, billig zu vermieten. 8558
Auf der Adolphshöhe ist die Bel-Etage auf gleich oder später unmöblirt zu vermieten. Näheres daselbst. 1546

Zu vermieten

ein auch zwei schön möblirte Parterre-Zimmer
Mühlgasse 4. 305

Auf den 1. April c. sind in der Rheinstraße zwei Zimmer mit oder ohne Kost billig zu vermieten. Auch werden die Zimmer einzeln abgegeben. Näheres in der Expedition. 3464
Ein feines möblirtes Zimmer kann auf gleich mit oder ohne Kost abgegeben werden. Näh. Stiftstraße 1. 3668

In einer stillen Familie ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet, Bel-Etage, bisher von einem pensionirten Beamten bewohnt, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Exped. 3574
Jahrweise zu vermieten auf 1. April eine sehr hübsche, möblirte Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche und Zugehör in einem Landhause, Südseite. Besonders erwünscht eine stille herrschaftl. Familie ohne kleine Kinder. Osserten bitte man in der Exped. d. Bl. unter der Chiffre A. Z. abzugeben. 4192

Eine kleine Wohnung ist mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näh. Exped. 4697

Drei bis vier möblirte Parterre-Zimmer sind in der Nähe der Trinlhalle billig zu vermieten; auf Verlangen können Räthe und Speisekammer dazu gegeben werden. Näh. Exped. 4631
Eine möblirte Stube und Mansarde zu verm. Näh. Exp. 4503
In der Nähe der beiden Gymnasien und höheren Bürgerschule sind zwei möblirte Zimmer mit Kost, am liebsten an Gymnasiasten, zu vermieten. Näh. Oranienstraße 2 im Laden. 4719
Zum 1. Juli ist eine für sich abgeschlossene Wohnung von vier Zimmern nebst Zugehör an eine stille Familie zu vermieten. Näh. Exped. 4437

Zwei Mansarden an eine stille Person zu verm. Näh. Exp. 4952
Zwei möbl. Zimmer sind auf 1. April zu verm. N. C. 4950

Laden

mit Wohnung auf October zu vermieten. Näheres bei B. M. Tendla u., Marktstraße 21. 3029
In Schierstein, nahe bei dem Bahnhof, ist eine schöne Wohnung von 1 Zimmer, 2 Cabinetten, Küche, Holzstall und Keller an eine stille Familie zu vermieten. Näh. Exped. 4711
Im Bade Kreuznach ist während der Bade-Saison ein Laden, belegen auf dem schönsten, verkehrsreichsten Eckplätze mit eleganter Einrichtung, sogleich zu vermieten. Näh. Exped. 3274

Weinfeller, ein sehr guter, zu vermieten. Näh. in der Expedition. 2640

Schwalbacherstraße 15 bei Georg Faust ist ein Stall für 2 bis 3 Pferde auf 1. April zu vermieten. 4917
Unterzeichneter hat von Johanni d. Js. an eine sehr geräumige Scheuer zu verpachten.

Bierstadt, im März 1870. Fr. Bücher. 4367

Bier bis fünf Gymnasiasten können noch in einer anständigen Familie Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 4131

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten. N. Nerostraße 27. 4534

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Nerostraße 15 im Hinterhaus. 4545

Einige Einjährig-Freiwillige oder Gymnasiasten können Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 4702

Zwei Herrn können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 20 1. Stock links. 4728

Steingasse 9, Borderhaus im Dachlogis, können 2 Arbeiter Kost und Logis erhalten. 4745

Bleichstraße 5 kann ein Herr Kost und Logis erhalten. 4974

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten unserer alten treuen Dienerin,
Philippine Müller,

zeigen wir hierdurch an, daß dieselbe gestern nach längerem schweren Leiden sanft verschieden ist.

Die Beerdigung findet Freitag den 18. März Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Wiesbaden, den 16. März 1870.

4928 Die Familie Brüst.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten hiermit die schmerzhliche Anzeige, daß unser innigst geliebter Gatte, Sohn, Bruder und Schwager,

Friedrich Biehl,

Buchhalter bei Königlicher Regierungs-Hauptkasse dahier, nach längerem schweren Leiden Dienstag den 15. März Nachmittags 5 Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag den 18. März Nachmittags 4½ Uhr vom Sterbehause, Faulbrunnenstraße Nr. 9, aus statt.

Todes-Anzeige.

Bewandten und Freunden machen wir die traurige Mittheilung, daß unser gutes Söhnchen,

Wilhelm,

im Alter von 5½ Jahren nach kaum häufigem Krankenlager heute Morgen 8½ Uhr sanft entschlief.

Statt besonderer Meldung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Freitag den 18. März Nachmittags 5 Uhr vom Sterbehause, neue Colonnade, aus stattfindet.

Wiesbaden, den 16. März 1870.

4942 Hermann Geismar.
Wilhelmine Geismar, geb. Seitz.